

Quelle: [oeamtc.at](https://www.oeamtc.at)

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-stattet-unimarkt-mit-ueber-100-ladepunkten-fuer-e-fahrzeuge-aus-60137956>

Datum: 17.05.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC stattet Unimarkt mit über 100 Ladepunkten für E-Fahrzeuge aus

Neue ÖAMTC ePower-Ladestationen an Unimarkt-Standorten in OÖ, Salzburg, Steiermark, NÖ und Burgenland

Unimarkt setzt auf das Know-how des ÖAMTC im Bereich E-Mobilitätslösungen: 54 öffentlich zugängliche Ladepunkte sind bereits aktiv, über 50 weitere kommen in den nächsten Wochen noch dazu – insgesamt investiert Unimarkt damit in mehr als 100 ÖAMTC ePower-Ladepunkte für E-Autofahrer:innen in Österreich. Der hierzulande größte Mobilitätsclub und der Lebensmittelnahversorger Unimarkt bauen damit die E-Ladeinfrastruktur in den Regionen weiter aus und leisten so einen wichtigen Beitrag zur flächendeckenden und niederschweligen Versorgung für E-Driver.

"Im Bewusstsein unserer Verantwortung und Möglichkeiten haben wir in E-Ladestationen an unseren Standorten investiert. Wir freuen uns, dass wir dieses Vorhaben im Sinne der regionalen Unterstützung nachhaltiger Mobilität gemeinsam mit dem ÖAMTC als starkem Partner umsetzen können", so Andreas Haider, Geschäftsführer und Eigentümer der UNIGRUPPE.

Ein Praxisbeispiel zum Ladevorgang an den ÖAMTC ePower-Stationen: In nur einer Stunde kann bei 11 kW Ladeleistung bereits genügend Strom für rund 65 km Reichweite nachgeladen werden. Wer den Einkauf erledigt, kann diese Zeit also gleich doppelt sinnvoll nutzen, indem das E-Auto währenddessen aufgeladen wird.

ÖAMTC verantwortet Betrieb und Administration der E-Ladeinfrastruktur

Betrieben und 365 Tage im Jahr betreut werden die öffentlich zugänglichen E-Ladestationen durch den ÖAMTC: Nach umfassenden Beratungsgesprächen und Vorbereitungen wurde nun damit begonnen, die Ladesäulen an Unimarkt-Standorten in den Bundesländern sukzessive in Betrieb zu nehmen. Allein in Oberösterreich werden es schlussendlich 50 neue E-Ladepunkte sein, an denen Elektroauto-Besitzer:innen ihr Fahrzeug künftig aufladen können: "Als moderner Mobilitätsclub haben wir die Bedeutung der Elektromobilität frühzeitig erkannt und entsprechendes Know-how aufgebaut. Ein Umstieg kann langfristig nur gelingen, wenn ausreichend Ladeinfrastruktur geschaffen wird", sagt Harald Großbauer, ÖAMTC-Landesdirektor in Oberösterreich. "Daher treiben wir den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur auch kontinuierlich und auf mehreren Ebenen voran. Zusammen mit der UNIGRUPPE darf der ÖAMTC nun ein Projekt mit großer Signalwirkung realisieren – wir freuen uns sehr über das Vertrauen in unsere Expertise und diesen gemeinsamen Meilenstein", hält Großbauer fest.

Laden leicht gemacht – mit ÖAMTC ePower App oder Ladekarte

Aktuell sind knapp 18 Prozent aller neuzugelassenen Pkw in Österreich rein elektrisch angetrieben. Der Mobilitätsclub bietet E-Autofahrer:innen mit [ÖAMTC ePower](#) ein großes Netz an öffentlich zugänglichen Ladestationen: Elektro-Fahrzeuge können via App – oder auch mit Ladekarte – zu transparenten Tarifen geladen werden. Die ÖAMTC ePower App gibt es kostenlos im App Store (iOS) und bei Google Play (Android): Sie beinhaltet eine interaktive Landkarte mit allen verfügbaren Ladestationen im ÖAMTC ePower Lade- und Partnernetz und eine Übersicht über Ladevorgänge, Rechnungen und aktuelle Kosten. Mittels QR-Code und Direct Payment können selbstverständlich auch Nicht-Mitglieder die Ladeinfrastruktur nutzen.

ÖAMTC ePower.Business: Individuelle E-Mobilitätslösungen für Unternehmen

Firmen bekommen für die Errichtung einer betrieblichen bzw. öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur aktuell bis zu 30 Prozent der Anschaffungskosten aus öffentlicher Hand gefördert. Mit ÖAMTC ePower.Business unterstützt der Club Unternehmen, Gemeinden und Vereine beim erfolgreichen Umstieg auf E-Mobilität: Das betrifft die Implementierung von Ladestationen am Unternehmensstandort ebenso wie die Umsetzung einer Ladelösung für Mitarbeiter:innen mit E-Dienstauto an deren Wohnort. ÖAMTC ePower.Business bietet dabei alles aus einer Hand: Von der technischen Beratung bei der Auswahl einer passenden Ladestation über die Inbetriebnahme und das operative Kostenmanagement bis hin zur laufenden Betreuung und Bereitstellung eines 24/7-Kund:innensupports.

Alle Infos rund um ÖAMTC ePower unter www.oeamtc.at/epower

Gruppenfoto – v.l.n.r.: Marcella Kral (ÖAMTC), Andreas Haider (Geschäftsführer der UNIGRUPPE), Harald Großbauer (ÖAMTC-Landesdirektor in OÖ), Georg Kaspar (ÖAMTC). [Credits: ÖAMTC/APA-Fotoservice/Grünwald]